



Staldbachbrücken Visp: Mit der Eröffnung der Südumfahrung ab 24. Juni 2025 in beide Richtungen befahrbar.



März 2025

Spezialausgabe

A9 Info

Zwecks Vorbereitung der Inbetriebnahme:

Sperrung von Autobahnabschnitten 2025

Die Sperrungen auf einen Blick

A9-Tunnel Visp:

gesperrt 3 Monate vom 31. März – 24. Juni 2025

A9-Tunnel Eyholz:

gesperrt für jeweils 72 Stunden

- 26./27./28. Mai 2025
- 2./3./4. Juni 2025
- 10./11./12. Juni 2025
- 16./17./18. Juni 2025

A9-Abschnitt Steg/Gampel Ost bis Raron:

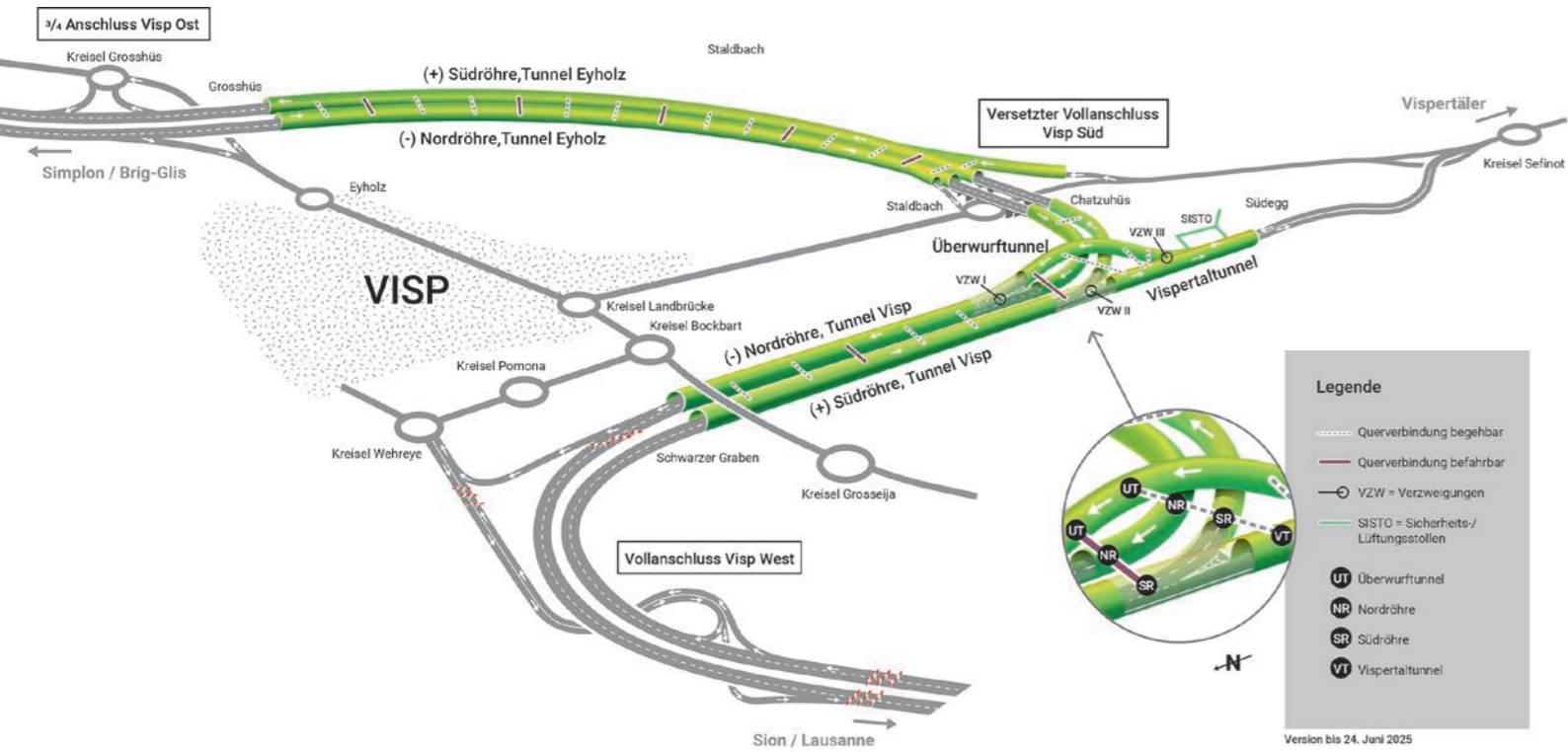
gesperrt am

- 19. Mai – 11. Juli 2025
- 22. September – 27. Oktober 2025

Am **24. Juni 2025** ist die Südumfahrung von Visp betriebsbereit in beide Fahrrichtungen.

Ab dem **27. Oktober 2025** können Automobilistinnen und Automobilisten die Autobahn zwischen Brig und Steg/Gampel in beide Richtungen befahren.

Damit dies so möglich ist, braucht es vor der Inbetriebnahme mehrere Sperrungen. Hier erhalten Sie alle Informationen – wie immer aus erster Hand.



1 Sperrung des Tunnels Visp

Der A9-Tunnel Visp ist vom 31. März bis zum 24. Juni 2025 für rund 3 Monate gesperrt. Warum braucht es diese Sperrung? Wir haben bei den Verantwortlichen für die Betriebs- und Sicherheitsausrüstung, Yannick Cina und Joel Hutter, nachgefragt.

Warum ist es notwendig, den Tunnel Visp während 3 Monaten zu sperren?

Die Nordröhre des Tunnels Visp ist seit dem 23. September 2022 in Betrieb und in Richtung Brig → Sitten befahrbar. Unter Betrieb lassen sich keine Tests durchführen: zeitweise fehlt der Strom, eine Ampel zeigt auf Rot, obwohl man fahren könnte, etc. Wir haben geprüft, ob wir die Tests unterteilen könnten, so dass zwischenzeitlich der Tunnel wieder offen sein könnte. Das ist aber technisch nicht sinnvoll und zudem ineffizient: Ziehen wir das genau vorgeschriebene Testprogramm durch, sind bereits 3 Monate knapp. Würden wir aufteilen, hätte das zur Folge, dass wir die Südumfahrung von Visp nicht im Juni eröffnen könnten – und das will ja keiner.

Was passiert während der Sperrung?

Während die einzelnen Anlagen und Einrichtungen wie beispielsweise «Lüftung», «Signalisation», «Beleuchtung», «Notruftelefonanlage», etc. der Südröhre bereits einzeln geprüft worden sind, erfolgt in diesen drei Monaten der Test des Gesamtsystems. Dies nennt man «Integraler Gesamttest». Wir prüfen im gesamten Tunnel Visp und dem Vispertunnel insgesamt 28'000 Datenpunkte und 20'000 Reflexschritte. Das ist ein umfangreiches Testprogramm.

Was sind Reflexschritte?

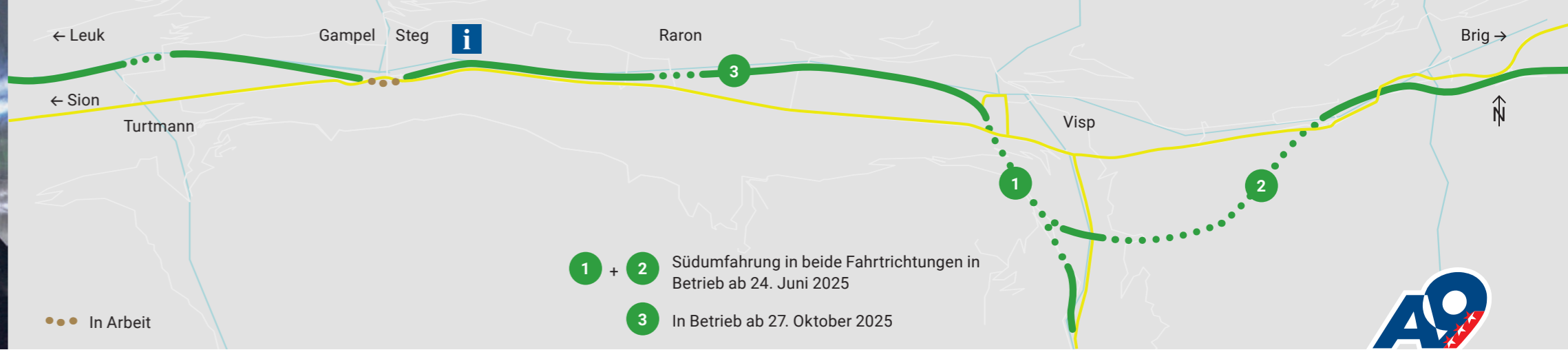
Ein Reflex wird ausgelöst und hat verschiedene Reaktionen zur Folge. Nehmen wir an, ein Temperaturfühler zeigt an einem bestimmten Ort eine starke Wärmeentwicklung an. Darauf reagieren automatisch verschiedene Systeme: der Lüfter x geht in Betrieb, die Ampeln 3 und 4 stellen auf ein oranges Warnlicht um, ein Spurwechsel wird angezeigt, etc. Dies nennt man dann Reflexschritte. Jeder mögliche Fall wird gemäss einer Liste 1:1 abgewickelt. Der einzelne Reflex test läuft relativ schnell ab – zeitaufwändig ist jedoch das Zurückstellen aller Systeme auf die Ausgangssituation: der Lüfter braucht ziemlich lang, bis er nicht mehr läuft, die rote Ampel stellt zuerst auf Orange, blinkt, und erst dann auf Grün, etc. Diese sogenannten Prozesszeiten addieren sich, so dass zwischen den Tests immer wieder Wartezeiten entstehen. Zu jedem Test gibt es eine detaillierte «Gebrauchsanweisung», ein sogenanntes Protokoll, das später der Gebietseinheit III dient, um den Betrieb und die Wartung sicherzustellen.

Sind die Ereignisorganisationen informiert?

Wir haben mit den zuständigen Stützpunktfeuerwehren eine Übung und mit Kantonspolizisten des Kreises 1 Oberwallis eine Ortsschau durchgeführt. Das oben dargestellte Röhrenmodell der Südumfahrung dient beispielsweise diesem Zweck: es ist wichtig, dass alle Ereignisorganisationen die gleichen Begriffe verwenden.



In Betrieb ab 24. Juni 2025: Verzweigung II, Ausfahrt ab Tunnel Visp in Richtung Stalden



Yannick Cina
Abschnittsleiter BSA



Joel Hutter
Abschnittsleiter BSA

Wenn ich vom «Überwurfunnel» spreche, muss jede und jeder informiert sein, wo er sich befindet und wie der Zugang erfolgt. Das gleiche gilt für die Benennung von Kreiseln und Ein-/Ausfahrten.

Was passiert sonst noch?

Während der Sperrung erfolgt auch die Schulung des späteren Betriebspersonals: Welche Massnahmen sind notwendig, wenn ich eine bestimmte Lampe unter Betrieb wechseln muss? Wie sperre ich eine Spur manuell?

Herzlichen Dank für eure Antworten.

Sperrung Tunnel Visp und Vispertunnel

Von Montag, 31. März 2025, 6 Uhr, bis zur Inbetriebnahme der Südumfahrung am Dienstag, 24. Juni 2025, ca. 19 Uhr (nach den Eröffnungsfeierlichkeiten).

2 Sperrung des Tunnels Eyholz während 4-mal 3 Tagen

Der Tunnel Eyholz ist viermal während drei Tagen gesperrt. Dies ist notwendig, da die Betriebs- und Sicherheitssysteme der Tunnel der Südumfahrung miteinander verbunden und daher gemeinsam getestet werden müssen. Die Verantwortlichen haben dabei versucht, die Sperrungen des Tunnels Eyholz auf ein absolutes Minimum zu reduzieren.

Die Sperrung des seit 2018 in Betrieb stehenden Tunnels Eyholz während 4-mal 3 Tagen ist insbesondere notwendig, um die Energieversorgung und die gemeinsame Signalisierung im Ereignisfall zu testen.

Drei verschiedene Energielieferanten für den Tunnel Eyholz

Der Tunnel Eyholz ist energieverorgungstechnisch in drei Sektoren unterteilt. Den Sektor im Osten versorgt die EnBAG AG (Brig), den Sektor in der Mitte beliefert die EnAlpin AG (Visp) und die Stromversorgung des Sektors im Westen stellt die EW Riedbach AG (Visperterminen) sicher. Es muss nun getestet werden, ob im Notfall der Strom aus einem Elektrizitätswerk alleine den ganzen Tunnel versorgen könnte, und ob solche Umschaltungen funktionieren.

Signalisierungstest für den Ereignisfall

Der Tunnel Eyholz und der Tunnel Visp sind nur durch die Staldbachbrücken voneinander getrennt. Wenn es zu einem Ereignis in einem der beiden Tunnel kommt, hat dies einen direkten Einfluss auf die Signalisierung im anderen Tunnel.

Ein Beispiel: Ein Fahrzeug, das von Brig in Richtung Sitten fährt, gerät in Brand. Damit darf kein Auto mehr vom Tunnel Eyholz über die Staldbachbrücke weiter in den Tunnel Visp fahren. Das bedeutet: Bereits im Tunnel Eyholz muss die Fahrgeschwindigkeit herabgesetzt werden. Die Ampeln für die Weiterfahrt über

die Staldbachbrücke stehen auf Rot und der Verkehr muss die A9 via Ausfahrt Staldbach verlassen.

Warum immer 72 Stunden?

In den 4-mal 3 Tagen testen die Verantwortlichen das Zusammenspiel der Betriebs- und Sicherheitsanlagen für die verschiedenen Situationsvarianten, die unter Betrieb und im Ereignisfall auftreten können. Ist der Tunnel nur 72 Stunden gesperrt, müssen keine aufwändigen Verkehrsmassnahmen getroffen werden. Bei längeren Sperrungen müssten gemäss Vorgaben des ASTRA beispielsweise Deltablocks (Spurtrennungen aus Beton) installiert werden, was die Sperrzeiten zusätzlich verlängern würde. Damit sind die Sperrzeiten im Tunnel Eyholz so kurz wie möglich.

Sperrzeiten des Tunnels Eyholz (jeweils 72 Stunden):

- **26./27./28. Mai 2025:**
Montag, 26. Mai, 6.00 Uhr – Donnerstag, 29. Mai, 6.00 Uhr
- **2./3./4. Juni 2025:**
Montag, 2. Juni, 6.00 Uhr – Donnerstag, 5. Juni, 6.00 Uhr
- **10./11./12. Juni 2025:**
Dienstag nach Pfingsten, 10. Juni, 6.00 Uhr – Freitag, 13. Juni, 6.00 Uhr
- **16./17./18. Juni 2025:**
Montag, 16. Juni, 6.00 Uhr – Donnerstag, 19. Juni, 6.00 Uhr

Der Tunnel Eyholz ist während den Feiertagen (Auffahrt, Pfingsten, Fronleichnam) immer geöffnet.

3 Sperrung des A9-Abschnitts Raron – Gampel/Steg

Die Sperrung des Abschnitts erfolgt im Vorfeld der Eröffnung der A9 zwischen Visp West und Raron, inkl. Gedecktem Einschnitt Raron (GERA), am 27. Oktober 2025.

Sperrzeiten für den Abschnitt Raron – Gampel/Steg:

- **19. Mai – 11. Juli 2025 (8 Wochen):**
Montag, 19. Mai, 6.00 Uhr – Freitag, 11. Juli, 17.00 Uhr
- **22. September – 27. Oktober 2025 (5 Wochen):**
Montag, 22. September, 6.00 Uhr, bis zur Inbetriebnahme Visp West – Raron am Montag, 27. Oktober

Während dieser Zeit werden die offene Strecke bei Schnidrigu sowie der Anschluss Raron fertiggestellt und betriebsbereit gemacht. Ohne die Sperrung können die integralen Gesamttests der Betriebs- und Sicherheitsausrüstung des Gedeckten Einschnittes Raron (GERA) nicht durchgeführt werden.



Nur noch alles testen: Südröhre des Tunnels Visp vor der Eröffnung



Interview mit Daniel Baumann

CEO Swisstraffic AG

Die Sperrung des Tunnels Visp inkl. Vispertaltunnel während nicht ganz drei Monaten:

Was wird dies für die Verkehrsbelastung auf den herkömmlichen Strassen bedeuten?

In den letzten Jahren ist die Nordröhre, also die Fahrtrichtung Brig – Sitten via A9-Tunnel Visp, immer wieder gesperrt gewesen. Es kam dabei nicht zu Überlastungen, denn die Pendlerinnen und Pendler organisieren sich entsprechend. Die

Sperrung des Tunnels Visp ist damit vergleichbar mit der Totalsperrung des Vispertaltunnels von Oktober 2019 bis Sommer 2022.

Welche Massnahmen wurden getroffen, um die Auswirkungen der Sperrung des Tunnels Visp zu minimieren? Welche Massnahmen sind seit der Sperrung des Vispertaltunnels immer noch in Kraft und haben sich bewährt?

Die meisten Massnahmen aus der damaligen Sperrung sind noch in Kraft und werden erst nach der Inbetriebnahme der Südumfahrung zurückgebaut. Es sind dies beispielsweise zusätzliche Einfahrten im Kreisell Bockbart (Coop-Tankstelle) und im Kreisell Landbrücke, sowie die Beschilderung der Entlastungsstrasse Baltschieder – Lalden als Transitstrecke. Sollten die Verkehrsanalysen Auffälligkeiten zeigen, werden zusätzliche betriebliche Massnahmen getroffen, wie beispielsweise ein Aufgebot für Verkehrshelfer.

Entlastungsstrasse Baltschieder – Lalden als Transitstrecke. Sollten die Verkehrsanalysen Auffälligkeiten zeigen, werden zusätzliche betriebliche Massnahmen getroffen, wie beispielsweise ein Aufgebot für Verkehrshelfer.

Während 4-mal 3 Tagen ist die ganze Südumfahrung der A9 gesperrt. Was wird dies für Folgen für den Verkehr haben?

Dies ist tatsächlich eine zusätzliche Herausforderung, da sich der Verkehr in den letzten Jahren an den Tunnel Eyholz gewöhnt hat. Auch geplante und gut kommunizierte Sperrungen des Tunnels für Unterhaltsarbeiten führen manchmal zu Stausituationen auf der Hauptstrasse T9 zwischen Gamsen und Visp. Die Sperrungen des Tunnels Eyholz dauern jeweils drei Tage während der Woche. Damit ist der Einkaufs- und Freizeitverkehr vom Samstag nicht von der Sperrung betroffen. Auch die Feiertage (Auffahrt, Pfingsten, Fronleichnam) sind von der Sperrung nicht betroffen. Zudem gehören die Monate Mai und Juni, in denen diese Sperrungen vorgenommen werden, nicht zu den verkehrsstärksten Monaten. Üblicherweise nimmt der Verkehr Ende Juni zu, aber zu diesem Zeitpunkt wird die Südumfahrung bereits in Betrieb sein. Die Sperrzeiten sind auf das notwendige Minimum beschränkt.

Gibt es Alternativrouten oder ist es besser, in dieser Zeit wenn möglich auf die öffentlichen Verkehrsmittel umzusteigen?

Es ist sicher ratsam, die Verkehrssituation gut zu beobachten. In den sogenannten Randstunden (ca. 8–12 und 13–16 Uhr) dürfte die Situation relativ normal sein. Die Entlastungsstrasse Lalden – Baltschieder und die öffentlichen Verkehrsmittel sind in jedem Fall eine gute Alternative für eine stauärmere Fahrt. Empfehlenswert ist auch, ab Brig bis Eyholz auf der Autobahn zu fahren, damit es gegen Naters und Brig nicht zu Staus kommt.

Ganz konkret, kommt es zu einem Verkehrschaos?

Gut möglich, dass es am ersten Tag der jeweils drei Tage dauernden Sperrung des Tunnels Eyholz etwas chaotischer zu und her geht, bis sich alle auf die Situation eingestellt haben. Es gilt, für ein paar Tage Geduld zu haben, bevor dann der Verkehr die komplette Südumfahrung nutzen kann.



Vorher

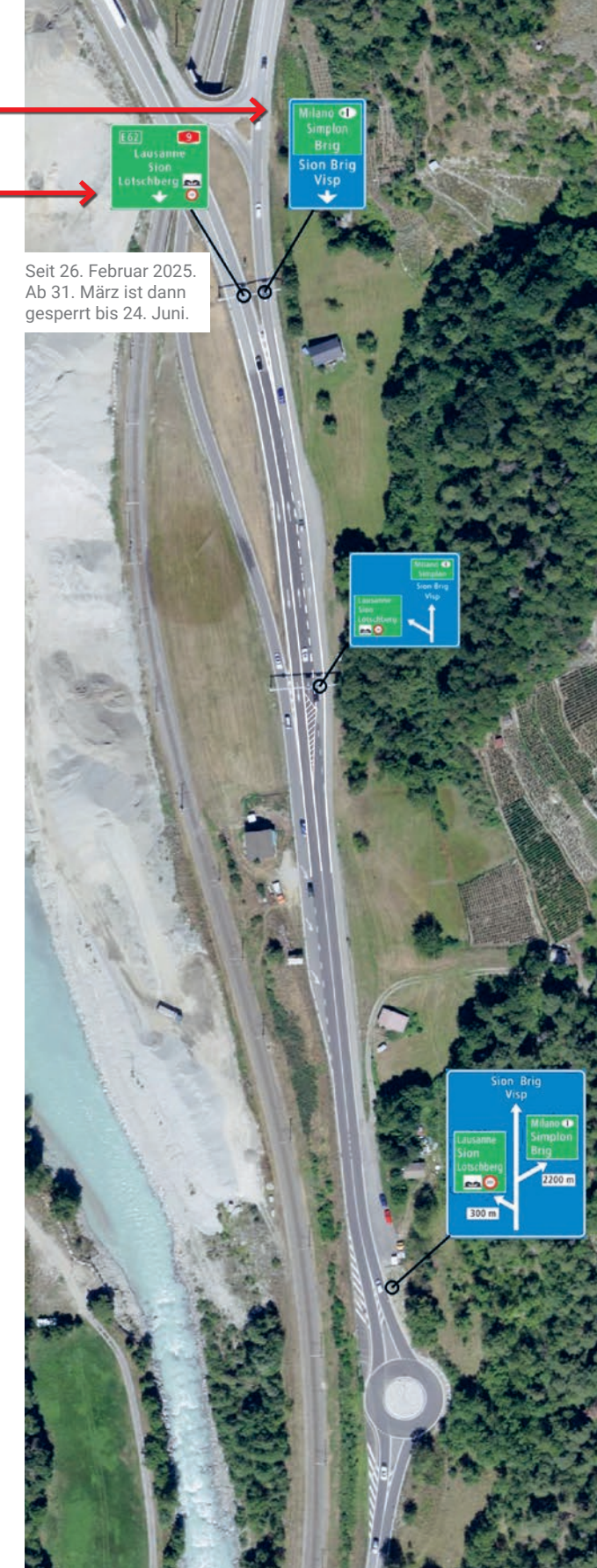
Seit 26. Februar 2025. Ab 31. März ist dann gesperrt bis 24. Juni.

Klarere Signalisierung der Autobahnauffahrten im Vispertal

Seit dem 26. Februar gilt im Vispertal, genauer im Sefinot, eine neue Signalisierung. Von Stalden kommend musste der/die Automobilist/in bisher die Strasse nach rechts verlassen, wenn er/sie nicht den Vispertaltunnel nutzen wollte. Wer nichts getan hat, ist automatisch auf die Autobahn gelangt – was sogar zu gefährlichen Wendemanövern im Tunnel geführt hat. Eine «automatische» Auffahrt auf eine Autobahn widerspricht zudem den Vorschriften des ASTRA.

Auf eine Autobahn muss man «aktiv» einspielen können. Das heisst, wer auf die Autobahn gehen möchte, muss aktiv den Entscheid fällen, die Spur zu wechseln, damit man auf die Autobahn gelangt. Wer von Stalden kommt, bleibt jetzt auf der Talstrasse, wenn er/sie nicht aktiv nach links blinkt und auf die linke Fahrbahn wechselt, um auf die Autobahn zu gelangen.

Zudem erscheint auf der Autobahn-Hinweistafel in Richtung Lausanne und Sion neu der Autoverlad Lötschberg. Auf der Autobahn-Hinweistafel nach Simplon/Brig ist neu bereits beim Kreisell Sefinot auch «Milano» angegeben und es sind die Distanzen bis zu den Autobahnauffahrten aufgeführt (300 m bis zur Autobahneinfahrt Richtung Sitten und 2'200 m bis zur Autobahneinfahrt Richtung Milano).



Aktuelle Informationen zum Bau der Autobahn A9 finden Sie unter www.a9-vs.ch

Die nächste Nummer erscheint im Juni 2025

Departement für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt (DMRU)
Dienststelle für Nationalstrassenbau (DNSB)
Kantonsstrasse 275, 3902 Gils
Tel. 027 606 97 00

